

Der BASF-Pate informiert

Update Corona-Virus

Tragegebot von Masken in öffentlichen Räumen – abgeleitete Maßnahmen für den BASF Standort Ludwigshafen

17.04.2020

Dr. Agnes Voitl

EST/CC – J542 Süd

kontraktorenmanagement@basf.com

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Bundesregierung hat am vergangenen Mittwoch in einer [Pressemitteilung \(Link\)](#) bekanntgegeben, welche Maßnahmen in Deutschland in den kommenden Wochen zur Eindämmung der Corona-Pandemie getroffen werden. Die Standortleitung der BASF am Standort Ludwigshafen begrüßt das vorsichtige Vorgehen von Bund und Ländern ausdrücklich: hierdurch wird die Gesundheit der Menschen in den Vordergrund gestellt und gleichzeitig eine Perspektive für eine schrittweise Normalisierung aufgezeigt.

Auch bei BASF stehen Sicherheit und Schutz aller Kolleginnen und Kollegen am Standort im Mittelpunkt. Mit den seit rund einem Monat geltenden Hygienemaßnahmen und Kontaktbeschränkungen haben wir gute Erfahrungen gemacht und konnten vor allem dafür sorgen, dass der Standort und seine Produktionsbetriebe weiter funktionsfähig sind. Deshalb haben wir uns jetzt bewusst entschieden, die derzeit gültigen Regelungen zunächst weiter aufrecht zu erhalten.

Dies bedeutet für alle am Standort tätigen Kolleginnen und Kollegen folgendes: die bisherigen Abstands- und Hygienevorgaben am BASF Standort Ludwigshafen werden weiterhin konsequent

umgesetzt. Dazu gehört auch weiterhin die Ausgabe von Schutzmasken durch BASF bei beengten, unaufschiebbaren Tätigkeiten. Weiterhin ist es aber auf dem Werksgelände nicht erforderlich standardmäßig eine Schutzmaske zu tragen, wenn die vereinbarten Abstands- und Hygienemaßnahmen eingehalten werden.

Die Bundesregierung empfiehlt in dem oben zitierten Beschluss den ausdrücklich auch Gebrauch sogenannter (nicht medizinischer) Alltagsmasken oder Community-Masken in öffentlichen Räumen, in denen der Mindestabstand nicht gewährleistet werden kann. Dieses Vorgehen soll insbesondere die Umstehenden vor dem Auswurf von festen oder flüssigen Partikeln durch den Träger der Masken schützen.

BASF stellt daher sicher, dass alle eigenen Mitarbeiter, die mit dem öffentlichen Personennahverkehr oder in Fahrgemeinschaften zur Arbeit kommen, über geeignete Schutzmasken verfügen. **Bitte sorgen Sie als Arbeitgeber im Rahmen Ihrer Fürsorgepflicht dafür, dass auch Ihre Mitarbeiter auf dem Arbeitsweg (mit dem ÖPNV oder in Fahrgemeinschaften) mit einer Maske geschützt sind.** Dies betrifft natürlich genauso untertägige Fahrten innerhalb und außerhalb des Werksgeländes. Wir alle müssen unserer Vorbildfunktion gerecht werden, die es uns ermöglicht, aufgrund unserer umfassenden Abstands- und Hygienevorgaben am Standort von Standard-Quarantänemaßnahmen bei Auslandsrückkehrern im Einzelfall abzuweichen und gemeinsam den BASF Standort Ludwigshafen weiterzubetreiben.

Wir gehen davon aus, dass diese Vorgaben durch die öffentlichen Behörden beobachtet und kontrolliert werden. Am Standort Ludwigshafen wird die Umsetzung dieser zusätzlichen Schutzmaßnahmen in Fahrzeugen und Bussen, sowie an Bushaltestellen wie gehabt intensiv durch die Standortsicherheit kontrolliert. Wir behalten uns Sanktionen gegenüber uneinsichtigen Kontraktoren vor.

Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Einsatz am BASF Standort Ludwigshafen über unsere aktuellen Maßnahmen zur Eindämmung der Covid-19 Pandemie. Diese sind im Internet im [Kontraktorenhandbuch \(Link\)](#) auf einer eigenen Seite zusammengefasst: [Umgang mit Covid-19 am Standort Ludwigshafen \(Link\)](#).

Bei medizinischen Fragen können Ihre Mitarbeiter und Sie sich auch an den Werksärztlichen Dienst der BASF in Ludwigshafen (Hotline: 0621/60-99988) oder an die jeweils zuständigen medizinischen Ansprechpartner bei BASF vor Ort wenden.

Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Ansprechpartner im Kontraktorenmanagement oder an Alexandra Armbrüster (01525-4914 839) oder Wolfgang König (0173-3491 544). Wir stehen Ihnen auch per Email unter kontraktorenmanagement@basf.com zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

BASF SE

EST - Technische Site Services Verbundstandort Ludwigshafen



Christian Seemann
Senior Vice President



Giovanni Tatti
Vice President